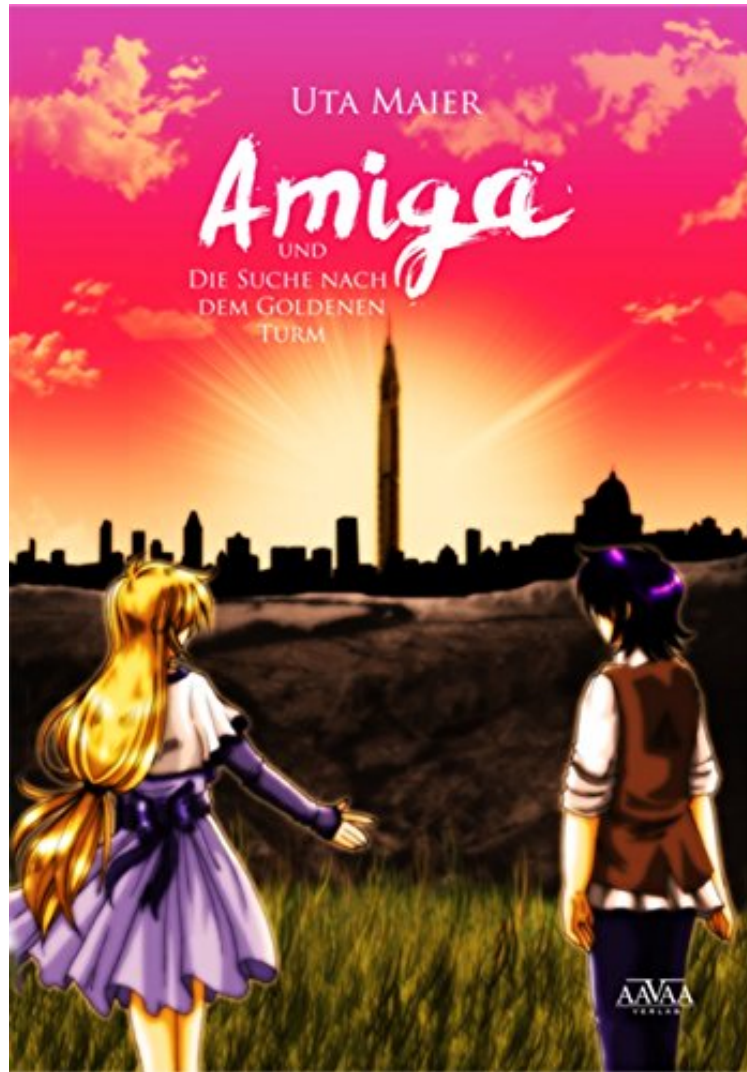


[Free read ebook] Amiga und die Suche nach dem Goldenen Turm

## Amiga und die Suche nach dem Goldenen Turm

Von Uta Maier

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #282835 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-18Erscheinungsdatum: 2011-07-18File Name: B019ZWM614 | File size: 51.Mb

**Von Uta Maier : Amiga und die Suche nach dem Goldenen Turm** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Amiga und die Suche nach dem Goldenen Turm:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und ungewhnlichVon Dr. Brausemller"Amiga und die Suche nach dem Goldenen Turm" ist eines der ungewhnlichsten Bcher, die ich in letzter Zeit gelesen habe. Primr ein Kinderbuch, ist es doch ebenso fr Eltern sowie Erwachsene generell geeignet, da die Geschichte bzw. die darin auftauchenden Themen alle Altersgruppen ansprechen. Auf den Inhalt der Geschichte mchte ich hier jedoch nicht weiter eingehen, da dies bereits ausfhrlich in den anderen Rezensionen getan wurde.Besonders hervorheben mchte ich den Schreibstil der Autorin, da dieser ber die ganze

Geschichte hinweg immer passend gewählt ist, sodass Kinder und Erwachsene gleichermaßen Spaß an dem Buch haben werden. Vor allem auf die innere Gefühlswelt der Protagonistin wird wunderbar eingegangen, sodass man sehr schnell mit Amiga mitfiebert und ihr ein glückliches Ende der Geschichte wünscht! Apropos Ende: gerade in den letzten vier Kapiteln steigt der Spannungsbogen noch einmal enorm an, sodass "Amiga und die Suche nach dem Goldenen Turm" noch mehr zu einem regelrechten Pageturner wird. Man will einfach wissen, was es mit dem Turm, der schwarzen Vigilia, König Acheloos und natürlich Amiga selbst auf sich hat! Das tatsächliche Ende der Geschichte war, zumindest für mich, sehr überraschend und ich hätte mir kein besseres wünschen können. Alles in allem ist dieses Buch packend und lebendig geschrieben, konzentriert sich auf das Wesentliche, was sowohl die Anzahl der relevanten Charaktere betrifft, als auch die eigentliche Handlung (die immer wieder zum Nachdenken anregt). Ein Lob auch an die Illustratorin, deren tolle Zeichnungen hin und wieder einige Kapitel schmücken. Ich bin mir sicher, dass man von der Autorin in Zukunft noch eine Menge lesen und hören wird! Ich würde mich freuen!

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Leben in Fülle haben

Von wandawhite Die Geschichte von Amiga hat mich sehr berührt. Sie hat mich im Kern an "Momo" von Michael Ende erinnert und ist doch eine spannende andere Story, passend in die heutige Zeit. Ihre Aussage ist dennoch -denke ich- zu allen Zeiten wichtig und gültig. Amiga lebt in ihrer Welt, in der sie glücklich ist, weil sie nichts vermisst - so lange, bis sie ihren besten Freund Amante verliert, weil es diesem nicht so geht wie ihr und er sich auf der Suche nach Neuem und nach seinem persönlichen Lebensglück von ihr und aus ihrer gemeinsamen Welt entfernt. Daraus entsteht auch bei ihr ein Mangel. Sie versucht mit Herz, Mut und Verstand, ihren Freund zurückzugewinnen und aus der Stadt, in der sie ihn verloren bzw. gefangen glaubt zu retten, doch sie scheitert zunächst und mit der Zeit vergisst sie, wie es überhaupt einmal zwischen ihnen war und was ihr an ihm wichtig ist. Ihre Vorstellung von Freundschaft wird durch andere relativiert - soll sie daran festhalten, wenn sie nur ihr etwas bedeutet? Schließlich weiß sie selber nicht mehr, wonach sie einmal so dringend gesucht hat. Doch wieso kehrt sie nicht einfach zurück in ihr altes Leben, mit dem sie doch eigentlich zufrieden war? Um nicht am Nachdenken über diese Fragen zu verzweifeln, lenkt sie sich ab und läuft Gefahr, sich ebenfalls in der unsagbaren Fülle der Stadt Mainstream zu verlieren. Doch da ist ihr jemand wohlgesonnen, der ihr hilft, sich zu erinnern... Wie viele Menschen sind heutzutage unglücklich oder unzufrieden, obwohl sie erreichen, was sie wollen und materiell mehr als nötig besitzen? Wieso brauchen sie immer wieder etwas Neues, einen neuen Kick im Leben? Wieso hrt man so oft, einfache Leute oder Menschen in armen Ländern sind glücklicher und zufriedener als sie? Was schenkt uns letztendlich wirkliches Lebensglück? Wir brauchen ab und zu Geschichten wie diese, die uns berühren und erinnern, was uns wirklich wichtig ist.

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschöne Fantasy

Von Sigrid Lenz Auf den ersten Blick ein Fantasy-Märchen entpuppt sich Amiga schnell als komplexe Parabel. Die Geschichte von Liebe und Erwachsenwerden, fesselt von der ersten Seite und steuert zielsicher auf ein spannendes Finale zu. Sie handelt vom Verlassen des vertrauten und sicheren Umfeldes und der Konfrontation mit dem Unbekannten und Neuen. Amiga verlässt schweren Herzens ihre Heimat, um den Freund Amante zu finden. Der war auf der Suche nach dem Neuen, nach Abenteuer, Erfolg, nicht zuletzt nach sich selbst und seinem Lebensweg in die große Stadt Mainstream aufgebrochen. Amigas Motive, ihm zu folgen, liegen in ihrer Sehnsucht und Sorge, der Liebe und Treue, die sie auszeichnen. Die ferne Stadt jagt Amiga einerseits Furcht ein, beeindruckt sie jedoch zugleich. Bis der Verdacht einer Illusion, einer schönen Scheinwelt, verdrängt wird durch die allgegenwärtige Gefahr der Wächter und des Geheimnisses um König und Schöpfer der Stadt. Amiga erlebt Höhen und Tiefen, überwindet Schwierigkeiten und besteht Gefahren. Sie findet einen neuen Freund und doch vergisst sie nie vollkommen ihre Wurzeln. Die Geschichte ist wunderschön und sehr spannend, ausgeschmückt mit bezaubernden Bildern im Manga-Stil und nicht zuletzt kehrt sie immer wieder zum Wesentlichen zurück. Die vielen durchdachten Kleinigkeiten, wie die Namensgebung der Charaktere und der Orte, die Parallelen zur realen Welt und einer Gesellschaft, die ständig Gefahr läuft, sich selbst zu verlieren, machen auch dem erwachsenen Leser Spaß. Ein Buch für Kinder und für Erwachsene. Romantisch und fantastisch zugleich.

Kurzbeschreibung Wem man Einlass in den Goldenen Turm gewährt, wer über seine glänzende Schwelle tritt, der wird nie wieder so sein wie zuvor. Als ihr Freund Amante sich in die nahe gelegene Stadt Mainstream aufmacht, bricht für Amiga eine Welt zusammen. Ahnt sie doch, dass es in der bunten Prachtstadt nicht mit rechten Dingen zugeht. Entgegen aller Vernunft folgt sie Amante wenige Tage später in die Glitzerwelt, um ihn vor möglichen Gefahren zu retten. Kaum angekommen, trifft sie auf den mysteriösen Jesko, der sie eindringlich vor König Acheloos und seiner schwarzen Wacht, der mächtigen Vigilia, warnt zu Recht! Denn jeder, der den dunklen Wächtern in die Quere kommt, landet ganz schnell hinter der Pforte der Dunkelheit. Und Amigas sehnsüchtige Suche nach Amante passt ihnen überhaupt nicht. Doch warum es die Wächter ausgerechnet auf Amiga abgesehen haben und wieso Jesko sie so verzweifelt beschützen möchte, erfährt Amiga erst, als sie selbst an der Schwelle des Goldenen Turms angelangt ist. Doch da ist es für sie und Amante schon fast zu spät.

Kurzbeschreibung Wem man Einlass in den Goldenen Turm gewährt, wer über seine glänzende Schwelle tritt, der wird nie wieder so sein wie zuvor. Als ihr Freund Amante sich in die nahe gelegene Stadt Mainstream aufmacht, bricht für Amiga eine Welt zusammen. Ahnt sie doch, dass es in der bunten

Prachtstadt nicht mit rechten Dingen zugeht. Entgegen aller Vernunft folgt sie Amante wenige Tage später in die Glitzerwelt, um ihn vor möglichen Gefahren zu retten. Kaum angekommen, trifft sie auf den mysteriösen Jesko, der sie eindringlich vor König Acheloos und seiner schwarzen Wacht, der mächtigen Vigilia, warnt zu Recht! Denn jeder, der den dunklen Wächtern in die Quere kommt, landet ganz schnell hinter der Pforte der Dunkelheit. Und Amigas sehnsüchtige Suche nach Amante passt ihnen überhaupt nicht. Doch warum es die Wächter ausgerechnet auf Amiga abgesehen haben und wieso Jesko sie so verzweifelt beschützen möchte, erfährt Amiga erst, als sie selbst an der Schwelle des Goldenen Turms angelangt ist. Doch da ist es für sie und Amante schon fast zu spät über den Autor und weitere Mitwirkende Uta Maier lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern am Rande des sagenumwobenen Odenwalds. Schon in ihrer Kindheit schrieb sie kurze Erzählungen, verlor dieses Hobby aber lange Zeit aus den Augen und stellte sich dem realen Leben. Erst eine langwierige Erkrankung, die Suche und das Finden von Spiritualität und der Wunsch, andere Menschen mit ihren Geschichten zu berühren, führten sie letztendlich zu ihrer früheren Leidenschaft, dem Schreiben, zurück. So entstand ihr erster Fantasy-Roman Triklin, der fantastische und spirituelle Elemente in sich vereint und im Oktober 2011 im Papierfresserchens MTM-Verlag erscheint.